

Charité

**Campus Charité Mitte**

# **5-Jahresbericht 2011-2015**

# CHARITÉ

**Klinik für Anästhesiologie  
mit Schwerpunkt  
operative Intensivmedizin**

**Campus Virchow-Klinikum**

Erstellt von Dr. T. König, Prof. Dr. R. Francis, Prof. Dr. S. Treskatsch, Dr. M. Kastrup, Prof. Dr. W. Boemke, Prof. Dr. Schäfer, Dr. T. Schröder, Dr. R. Kleinwächter, Dr. K. Arden, Dr. M. Seeling, Dr. N. Andrees, Dr. C. West, Dr. O. Kumpf, Dr. D. Rumpff, Dr. S. Heim, Prof. Dr. C. Spies

Kontaktadresse:

Univ.-Prof. Dr. med. Claudia Spies

Klinik für Anästhesiologie mit Schwerpunkt operative Intensivmedizin  
der Charité – Universitätsmedizin Berlin

Campus Virchow Klinikum

Augustenburger Platz 1

13353 Berlin

und

Campus Charité Mitte

Charitéplatz 1

10117 Berlin

*Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek*

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

Geschützte Warennamen (Warenzeichen) werden nicht besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann also nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handelt.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 2019 Pabst Science Publishers, 49525 Lengerich, Germany

Formatierung: Susanne Kemmer

Druck: KM-Druck, D-64823 Groß-Umstadt

ISBN 978-3-95853-475-9

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Vorwort</b>	<b>7</b>
<b>2</b>	<b>Mitarbeiter</b>	<b>11</b>
2.1	Klinikleitung	11
2.1.1	Ärztliche Klinikleitung und Ärztliche Centrumsleitung im CC07	11
2.1.2	Kaufmännische Centrumsleitung CC07	11
2.1.3	Pflegerische Centrumsleitung CC07	12
2.2	Stellvertretende Klinikleitung	13
2.3	Erweiterte Klinikleitung	14
2.4	Oberärzte/-innen	15
2.5	Fachärzte/-innen	18
2.6	Assistenzärzte/-innen und wissenschaftliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen	19
2.7	Psychologen/-innen und weitere wissenschaftliche Mitarbeiterinnen	20
2.8	Leitende Pflegekräfte	21
2.9	Mitarbeiter/-innen in EDV und Verwaltung	22
2.10	Medizinisch-technische Assistentinnen	22
2.11	Mitarbeiterstatistik CCM/CVK	23
2.12	Ausgeschiedene Mitarbeiter in leitender Funktion	26
<b>3</b>	<b>Anästhesiologie</b>	<b>27</b>
<b>4</b>	<b>Intensivtherapie</b>	<b>35</b>
4.1	Intensivstationäre Leistung CCM 101i/103i/PACU/114i	36
4.2	CVK 8i/14i/1i/PACU	38
4.3	Gesamtbewertung Intensivstation	42
<b>5</b>	<b>Schmerztherapie</b>	<b>43</b>
<b>6</b>	<b>Externe Rettungsmittel</b>	<b>45</b>
<b>7</b>	<b>Forschungsleistungen</b>	<b>49</b>
7.1	Habilitationen und Professuren	51
7.2	Promotionen	52
7.3	Forschungsorganigramm	53
7.4	Forschungsprojekte	54
7.5	Vernetzung der Forschungsgruppen	55
7.6	Arbeitsgruppen Experimentelle Forschung	56
7.6.1	Experimentelle Forschergruppe Schmerzforschung und -therapie	56
7.6.2	Angewandte Physiologie in Anästhesie und Intensivmedizin	63
7.6.3	Experimentelle Herzinsuffizienz	64
7.7	Arbeitsgruppen Klinische Forschung	64
7.7.1	Hämostaseologie	64
7.7.2	Preoperative Patient Empowerment and Risk-assessed Treatment to Improve Outcome in the Elderly after Onco-Surgery (PERATECS)	66
7.7.3	Preoperative Improvement: Präoperative Anämie	67
7.7.4	Preoperative Improvement: Prewarming	67
7.7.5	Preop. Improvement: Precaesarean coloadung in neuroaxial anaesthesia	68
7.7.6	Anästhesiologische und analgesiologische Neurophysiologie	69
7.7.7	Medizinische Informatik und Medizintechnik	71
7.7.8	Neuromonitoring	73
7.7.9	Postoperatives Delir – Postoperatives kognitives Defizit	74
7.7.10	Critical Illness Myopathie / Neuromuskuläres Organversagen bei kritisch Kranken	81
7.7.11	Konservative Therapieoptionen und extrakorporaler Lungenersatz im akuten schweren Lungenversagen (Acute Respiratory Distress Syndrom, ARDS)	85
7.7.12	Brückenintervention in der Anästhesiologie (BRIA)	86
7.7.13	Immunologie	88
7.8	Weitere Forschungsprojekte	90
7.8.1	ALARM	90
7.8.2	S.O.S: Sea- and Offshore Safety	90

7.8.3	Nanomedizin .....	92
7.8.4	Learning Opportunities, Objectives and Outcomes Platform – LOOOP .....	92
7.8.5	ABx-Programm .....	93
7.8.6	Qualitätsmanagement in Tansania mit dem Hospital Performance Assessment Tool .....	96
7.8.7	Zukunftsperspektive: Digitale Vernetzung – Telemedizin .....	97
7.9	Wissenschaftliche Preise und Auszeichnungen .....	98
7.10	Publikationen der Jahre 2011–2015 .....	103
	der Klinik für Anästhesiologie mit Schwerpunkt operative Intensivmedizin CCM/CVK .....	103
<b>8</b>	<b>Lehre</b> .....	<b>162</b>
8.1	Lehrleistung der Klinik .....	162
8.2	QM-Kriterien .....	163
8.3	Bewertung der Lehre .....	164
8.4	Ausblick .....	164
<b>9</b>	<b>Aus-, Fort- und Weiterbildung</b> .....	<b>165</b>
9.1	Ausbildung .....	165
9.1.1	Summer Academy: Disaster Medicine .....	165
9.2	Weiterbildung .....	166
9.2.1	Evaluation der Weiterbildung in Deutschland 2009 – EVA .....	166
9.2.2	Tutorsystem .....	166
9.2.3	Vernetzung der Weiterbildung sowie Vernetzung von Forschung: INABBRA .....	167
9.3	Fortbildung .....	168
9.3.1	Simulatorworkshops .....	168
9.3.2	Workshops für den Bereich Anästhesiologie .....	170
9.3.3	Workshops für den Bereich Intensivmedizin .....	172
9.3.4	Notfallmedizin .....	173
9.3.5	Human Patient Simulator .....	174
9.3.6	Notarztsimulationskurs Berlin-Brandenburg (NASIMBB-25) .....	174
9.3.7	Berliner Regionalanästhesie Intensivkurs: BRAIN .....	175
9.3.8	ECMO-Workshop .....	175
<b>10.</b>	<b>Qualitätsmanagement KAI</b> .....	<b>177</b>
10.1	Qualitätsziele und Qualitätspolitik .....	178
10.1.1	Externes Audit der gemeinsamen Klinik .....	179
10.1.2	Einhaltung der SOPs in der Anästhesie .....	179
10.1.3	Patientenzufriedenheit in Bezug auf Schmerzen, postoperative Übelkeit und Erbrechen .....	181
10.1.4	Intensivstationäre Qualitätsziele 2011–2015 .....	182
10.1.5	Schmerztherapie .....	183
10.1.6	Erfolgreiche Anlage von Regionalkatheterv Verfahren .....	184
10.1.7	Interne Audits .....	185
10.2	Risikomanagement .....	186
10.2.1	CIRS .....	186
10.2.2	M&M-Konferenzen .....	189
10.3	Peer Reviews .....	191
10.4	Zukunftsperspektive: DIN EN ISO 9001:2015 .....	192
	<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	<b>193</b>
	<b>Tabellenverzeichnis</b> .....	<b>194</b>



*Mitarbeiterfoto 2017 Campus Virchow Klinikum*





*Mitarbeiterfoto 2017 Campus Charité Mitte*

# 1 VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Bericht der Jahre 2011 bis 2015 unserer Klinik für Anästhesiologie mit Schwerpunkt operative Intensivmedizin der Campus Charité Mitte und Virchow-Klinikum der Charité stellt bereits zum zweiten Mal die Entwicklung der Leistungen über einen Zeitraum von 5 Jahren dar. Die Klinik füllt das gesamte Spektrum des Fachgebiets in der klinischen Krankenversorgung mit Anästhesiologie, operativer Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie aus und nimmt national und international einen Spitzenplatz in der Forschung und in der Lehre ein. Der Zeitraum bildet die Zeit nach der Fusion der beiden Campi Charité Mitte und Virchow-Klinikum im Jahre 2005 ab und steht im Zeichen weitreichender struktureller und ökonomischer Veränderungen nach Einführung des DRG-Systems.

In unserem Leitbild haben wir uns zu höchster Qualität nach dem aktuellsten Stand der Wissenschaft und zur kontinuierlichen Verbesserung in den vier Säulen unseres Faches verpflichtet. Als Ziel haben wir uns die größtmögliche Patientensicherheit und -zufriedenheit vorgegeben. Mit großem Aufwand erfolgte deshalb die Entwicklung eigener, publizierter Standard Operating Procedures (SOPs) seit 2003, die alle 2 Jahre aktualisiert werden und zum Ende des Jahres 2012 zum 3. Mal in Buchform publiziert wurden. Der Campus Charité Mitte wurde erstmals 2003 erfolgreich extern nach DIN ISO 9001 zertifiziert. Seit 2006 ist auch der Campus Virchow-Klinikum zertifiziert. Die Klinik wird an beiden Campi regelmäßigen Rezertifizierungsaudits unterzogen. In Zeiten mit zunehmend schwierigeren strukturellen Rahmenbedingungen setzen wir uns täglich die höchsten Qualitätskriterien, um die Sicherheit unserer Patienten zu gewährleisten. In diesem Sinne wenden wir die WHO-Checkliste von 2009 an und sind der "Vienna Declaration" der ESICM zur Patientensicherheit auf Intensivstationen von 2009, sowie der "Helsinki Declaration on Patient Safety in Anaesthesiology" der ESA von 2010 verpflichtet.

Die Forschungsabteilung der Klinik ist in mehreren Forschungsgruppen strukturiert, wobei wir eine Translation experimenteller Grundlagenforschung in patientenorientierte, klinische Forschung anstreben. Dazu wurde im Jahr 2011 eine W2 Stiftungsprofessur mit dem Titel „Transfer of Early Anti-infective Management (TEAM)“ eingeworben, die zum Ziel hatte, die Mechanismen und Faktoren der Behandlung und Therapie von Infektionen interdisziplinär weiter zu erforschen. Unsere Forschungsleistungen messen wir aufgrund Charité- interner Vorgaben über den Impact-Faktor unserer Publikationsleistungen und über die Summe der

eingeworbenen Drittmittel. Die Daten liegen zeitnah im Dokumentationssystem „FACT Science“ der Charité vor. Dies stellt auch die Grundlage für die Vergabe der leistungsorientierten Mittel (LOM) durch die Charité dar. Diese Mittel verwenden wir für die Weiterentwicklung laufender Forschungsprojekte der etablierten Arbeitsgruppen und die Anschubfinanzierung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Durch die Implementierung der Clinical Scientists an der Charité konnten wir unsere besten Nachwuchswissenschaftler durch Stipendien des neu gegründeten „Berliner Institute of Health“ (BIH) fördern. Ausdruck unserer Nachwuchsförderung sind u.a. eine hohe Anzahl an Promotionen und Habilitationen, sowie die Mitarbeit im Arbeitskreis wissenschaftlicher Nachwuchs der DGAI, an den wir regelmäßig Mentees entsenden, sowie anderen Mentorenprogrammen. Um die Prozesse der Forschung – ähnlich denen der Klinik – transparent und sicher zu machen, wurden auch für die Forschung Standard Operating Procedures (SOPs) definiert und unsere Forschungsstrukturen nach DIN ISO zertifiziert.

Die Klinik für Anästhesiologie m. S. operative Intensivmedizin vertritt das gesamte Spektrum des Faches, engagiert auch in der Lehre. Ausdruck dafür war, dass ich von 2011 bis 2014 ins Amt der Prodekanin für Lehre vom Fakultätsrat gewählt wurde. Während dieser Zeit wurde die klinische Phase des neuen Modellstudiengangs der Charité etabliert, gleichzeitig bereitete ich zusammen mit dem Team des Prodekanats Lehre die Systemakkreditierung der ersten Medizinischen Fakultät in Deutschland vor, die im Jahr 2015 dann erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Zur Sicherung der Qualität der Lehre werden die Lehrleistungen ständig evaluiert und Optimierungspotentiale entwickelt. Daneben übernehmen viele Mitarbeiter der Klinik Aufgaben in der zentralen Lehrkoordination und -entwicklung im Prodekanat für Studium und Lehre. Viele Innovationen der Klinik, wie die Entwicklung eines online verfügbaren Instruments der Curriculumsentwicklung und -kartierung („LOOOP“) oder des Tests zur Entwicklung medizinischer Entscheidungskompetenz („ASCLIRE“), haben inzwischen Eingang in die Lehre der Medizinischen Fakultät Charité gefunden und werden darüber hinaus international eingesetzt. Einige Kollegen konnten den Master of Medical Education (MME) inzwischen erfolgreich abschließen und leiten in anderen universitären Einrichtungen inzwischen die Forschungs- und Entwicklungsabteilungen der Lehrdekanate. Das hohe Engagement und die Erfahrung der Klinik in der studentischen Lehre beeinflussen auch die ärztliche postgraduale Weiterbildung positiv. Die Klinik verfügt über ein strukturiertes Weiterbildungscurriculum, ein Tutorensystem, hausinterne und externe Evaluationen und arbeitet in Kooperation mit dem Max-Planck-Institut für Bildungsforschung Berlin an der Entwicklung von arbeitsplatzbasierten Verbesserungen für den Bereich der Anästhesiologie und Intensivmedizin. Gleichzeitig sind im Berichtszeitraum zahlreiche nationale, wie internationale Publikationen in der Ausbildungsforschung entstanden. Die Resultate werden in den nächsten Jahren in verschiedene Habilitationen und Promotionen münden.



Mein besonderer Dank gilt allen unseren Patient/innen, die uns das Vertrauen geschenkt haben und unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen unserer Klinik, die diese Erfolge mit außergewöhnlich großem Engagement ermöglicht haben. Herzlich bedanken möchte ich mich auch bei unserem Vorstand für die Unterstützung unserer Klinik. Ich bin zuversichtlich, dass wir auch in Zukunft unser hohes, weltweit führendes Niveau weiter ausbauen können.

Univ.-Prof. Dr. med. Claudia Spies  
Klinikdirektorin



*Campus Charité Mitte vor Sanierung 2013*



*Campus Virchow-Klinikum*

## 2 MITARBEITER

(Stand: 31.12.2015)

### 2.1 KLINIKLEITUNG

#### 2.1.1 Ärztliche Klinikleitung und Ärztliche Centrumsleitung im CC07



Univ.-Prof. Dr. med. Claudia Spies

#### 2.1.2 Kaufmännische Centrumsleitung CC07



Dr. med. Matthes Seeling, M.Sc.

### 2.1.3 Pflegerische Centrumsleitung CC07



Timo Bechtel, B.A. ab 01.11.2014

Evelyn Starkiewicz bis 31.10.2014 (ohne Bild)

## 2.2 STELLVERTRETENDE KLINIKLEITUNG



Stellvertretende Klinikleitung am Campus Charité Mitte:  
Univ.-Prof. Dr. Sascha Treskatsch ab 01.10.2015 (Bild oben)  
Univ.-Prof. Dr. Michael Sander bis 30.09.2015 (ohne Bild)



Stellvertretende Klinikleitung am Campus Virchow:  
Univ.-Prof. Dr. Roland Francis ab 01.01.2015 (Bild oben)  
Univ.-Prof. Dr. Christian von Heymann bis 31.12.2014 (ohne Bild)



## 2.3 ERWEITERTE KLINIKLEITUNG



Prof. Dr. Willehad Boemke



Dr. med. Christian Pille



Dr. med. Marc Kastrup



Dr. med. Andreas Triltsch



Dr. med. Holger Köth



PD Dr. Steffen Weber-Carstens

Ohne Bild:

PD Dr. Jan Braun bis 31.12.2013

Univ.-Prof. Dr. Maria Deja

Univ.-Prof. Dr. Michael Schäfer

Dr. Torsten Schröder

## 2.4 OBERÄRZTE/-INNEN

(Stand: 31.12.2015)



Dr. med. Christoph Bauhuis



Dr. med. Aarne Feldheiser



Dr. med. Oliver Birkelbach



Dr. med. Bettina Föhre



Dr. med. Angelika Bloch



Dr. med. Martina Gaßner



Dr. med. Götz Bosse



Dr. med. Torsten Geyer



Dr. med. Lutz Kaufner



Dr. med. Thomas König



PD Dr. med. Didier Keh



Dr. med. Sylvia Kramer



Dr. med. Robin Kleinwächter



Dr. med. Michael Krimphove



Dr. med. Susanne König



Dr. med. Christoph Melzer-Gartzke



Dr. med. Michele Ocken



Dr. med. Martin Ruß



Dr. med. Birgit Puhlmann



Dr. med. David Schwaiberger



Dr. med. Michael Römer



Dr. med. Christina West

Ohne Bild:

Dr. med. Klaus Arden  
PD. Dr. med. Jürgen Birnbaum  
Dr. med. Falk Fokko von Dincklage  
Dr. med. Thomas Fritzsche  
Dr. med. Anke Hübner  
Dr. med. Dinah Jörres  
Dr. med. Manuela Keitel  
Dr. med. Ulrike Knipprath

Dr. med. Michael Krämer  
Dr. med. Rainer Kuhly  
Dr. med. Mario Menk  
Dr. med. Irit Nachtigall  
Dr. med. Christoph Rosenthal  
Dr. med. Evjenia Toubekis  
Dr. med. Maren Schmidt

## 2.5 FACHÄRZTE/-INNEN

(Stand: 31.12.2015)

Dr. med. Mehrnousch Abbarin  
Dr. med. Jan Baars  
Dr. med. Anne Bar Yosef  
Dr. med. Burkhard Bartholome  
Dr. med. Alexandra Becker  
Dr. med. Anke Bethkenhagen  
Dr. Friedrich Borchers  
Dr. Mischa Braun  
Dr. med. Tobias Bröcheler  
Dr. med. Claus Matthias Carl  
Dr. med. Katharina Chalk  
Chokri Chenitir  
Dr. med. Ingrid Correns  
Dr. med. Anna Dimroth  
Dr. med. Jörn Dullinger  
Dr. med. Dorothea Eisenmann  
Dr. Katsiaryna Fedarava  
Dr. med. Ute Friedrichs  
Dr. med. Christina Ganea  
Dr. med. Robert Garnew  
Dr.med. Anton Goldmann  
Dr. med. Jan Adriaan Graw  
Dr. med. Ingo Greb  
Dr. med. Marie-Christine Grebe  
Dr. med. Markus Griesbach  
Dr. med. Ulrike Haase  
Dr. med. Marit Habicher  
Dr. med. Daniel Hadzidiakos  
Dr. med. Laura Hagemann  
Daniel Arne Hallsund  
Dr. med. Susanne Jöbges  
Dr. Susanne Kenn  
Dr. med. Edda Klotz  
Dr. med. Susanne Koch  
Dr. med. Mareike Körber  
Dr. med. Martin Krebs  
Dr. Oliver Kumpf  
Dr. med. Alexandra Lau

Dr. med. Franziska Lezius  
Dr. med. Angelika Marchner  
Dr. Dionysios Mavrodis  
Dr. med. Nadine Möbius  
Dr. med. Tobias Moormann  
Dr. med. Rabih Ali Moshourab  
Olga Müller  
Dr. med. Anja Nowak  
Dr. med. Thomas Ocker  
Dr. med. Waldemar Olenberger  
Dr. med. Daniel Panne  
Dr. Jörn Oliver Paul  
Dr. med. Daniela Pfaff  
Prof. Dr. Ulrich Pison  
Dr. med. Matthias Posch  
Robert Powollik  
Dr. med. Deniz Poyraz  
Dr. med. Andreas Rothbart  
Dr. Carolin Ruhland  
Dr. med. Dirk Rumpff  
Dr. med. Kay Rumschüssel  
Dr. med. Tanja Sawatzki  
Dr. med. Katrin Schmidt  
Dr. med. Miriam Schneider  
Dr. med. Ute Scholz  
Dr. med. Eva Schönenberger  
Dr.med. Erika Schulte  
Dr. med. Vladimir Skrypnikov  
Dr. med. Katharina Spatz  
Dr. med. Salome Strotbek  
Dr. med. Andrey Tamarkin  
Dr. med. Lavimius Ungur  
Dr. med. Oldrich Vicherek  
Dr. med. Heike Wendt  
PD Dr. med. Georg Winterer  
Dr. med. Ulrike Wittkowski  
Dr. med. Robert Zacharias



## 2.6 ASSISTENZÄRZTE/-INNEN UND WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER UND MITARBEITERINNEN (Stand: 31.12.2015)

Wiltrud Abels	Moritz Griebhaber
Dr. med. Tim Ade	Alida Günsberg
Sarah Agaoglu	Dr. med. Anja Harbeck-Seu
Aleksej Akohov	Kerstin Hartmann
Nicolai Andrees	Susanne Heim
Friederike Arlt	Silke Heimann
Juliane Aurich	Dr. med. Vincent Heise
Dr. med. Felix Balzer	Ingo Hillier
Juliane Barkmann	Moritz Hofferberth
Bartl Bettina	Friederike Hofmann
Matthias de Bary	Oliver Hunsicker
Simon Bayerl	Catinca Ionescu
Gesa -Christin Behnke	Dr. med. Julia Jost
Frieder Bilger	Jurth Carlo
Jan Arne Blancke	Alexander Kalb
Kathrin Bockbreder	Dr. Julia Karner
Dr. med. Inken de Boer	Ruta Kasperiuonaite
Christoph Borner	Dr. Rami Khalil
Laetitia Patricia Brandolin	Annika Kienscherf
Annika Breidenbach	Kiesewetter Hannes
Franziska Büttner	Dr. Kipping Valesca
Niklas Martin Carbon	Kirchstein Antje
Max Florian Conze	Daniel Klepzig
Ali Coskuner	Mandy Koch
Andela Cvijan	Dr. med. Eva Kornemann
Philip Decker	Stephan Krämer
Lukas Dehe	Michael Krüger
Dr. med. Andreas Edel	David Krüger
Jens Eider	Dr. med. Marianne Kruse
Mirja Fechner	Johannes Kurth
Claudia Friedrich	Gunar Lachmann
Giovanni Battista Fucini	Dr. Hans Nico Linde
Philip Gass	Dr. med. Agustin Liotta
Florian Giering	Dr. med. Odin Littau
Dr. med. Eftimia Gouliou-Mayerhauser	Dr. med. Alawi Lütz
Dr. Barbara Graetz	Dr. med. Viktor Mezger
Dr. med. Katja Greiner-Petter	Dr. med. Katrin Miescke

Rudolf Mörgeli	Anna Shadenok
Anika Müller	Dr. med. Ellen Städtler
Phil Niggemann	Dr. Dörthe Stolbrink
Pauline Assina Nouri	Dr. med. Sascha Tafelski
Kwaku Ofori	Sebastian Teller
Claudio Olbricht	Jan Knut Thedja
Akin Önder	Tjarks Onno
Dr. med. Mária Ordina	Rebecca Tschorsch
Giulia Pasciuto	Paula Bou Tugores
Velizara Pavlova	Helena Velten
Ivan Petkovic	Veskemaa, Lilly
Carolin Philipp	Hannah Vetter
Philipp Pickerodt	Nassia Volkwein
Dr. med. Mirja Kranz	Dr. Bernd Vorderwülbecke
Dr. Vincent Prinz	Johanna Weinrich
Christine Räth	Dr. Björn Weiß
Teresa Ringat	Julia Werner
Sophie Rohde	Esther Wicker
Sina Rosenblender	Annika Wiegandt
Denis Rybitskiy	Anna Wilczak
Anna Lena Sacher	Winkler Emmanuel
Josef Gunther Sägemüller	Alexander Wismayer
Fridtjof Schiefenhövel	Wolf Alissa
Dr. med. Alexander Schiemann	Dr. med. Tobias Wollersheim
Michael Schneider	Fatima Yürek
Stephanie Scholz	Dr. med. Hendrik Zielke
Sverre Morten Schwerdtfeger	Philipp Lothar
Henriette Sechting	Sascha Lieber
Thomas Seidemann	Anja Prescher

## 2.7 PSYCHOLOGEN/-INNEN UND WEITERE WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERINNEN

Dipl.-Psych. Dr. Claudia Denke	Dipl.-Ing. Marco Sifringer
Dr. von Haefen, Clarissa	PD Dipl.-Psych. Dr. Henning Krampe
Dipl. oec. troph. Kathrin Scholtz	Dr. Nadine Lanzke
Dr. Simone Wolter	Dipl.-Psych. Eva Reuter
Dipl.-Psych. Dr. rer. medic. Edith Weiss-Gerlach	